

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	7
1. EINLEITUNG	13
2. THEORETISCHE PERSPEKTIVE UND QUELLEN	25
2.1 Das biografische Genre	29
2.2 Pierre Bourdieus Theorie sozialer Praxis	34
2.2.1 Habitus	38
2.2.2 Kapital	46
2.2.3 Feld	52
2.3 Kategoriengeleitete Analyse	58
2.4 Quellen	61
2.4.1 Schriftzeugnisse Walter Hagemanns	62
2.4.2 Sekundärliteratur	66
2.4.3 Archivmaterial	68
2.4.4 Zeitungsartikel	73
2.4.5 Auskünfte von Experten	74
3. WALTER HAGEMANNS PLATZIERUNGEN IM SOZIALEN RAUM (1900 BIS 1964)	79
3.1 Die Geburt des Chefredakteurs (1900 bis 1934)	80
3.1.1 Herausbildung des Habitus in der späten Kaiserzeit	80
3.1.2 Weltanschauliche Prägung und Kapitalerwerb zu Beginn der Republik	82
3.1.3 Positionierung im journalistischen und politischen Feld	90

3.1.4	Kapitalumwertung im Zug des demokratischen Niedergangs	106
3.2	Schwindender Gestaltungsspielraum in der Diktatur (1934 bis 1945)	124
3.2.1	Macht und Machtverlust im journalistischen Feld	124
3.2.2	Ökonomisches Kapital während des Zweiten Weltkrieges	136
3.3	Auf dem Weg zum führenden Publizistikwissenschaftler (1945 bis 1957)	147
3.3.1	Neupositionierung im sozialen Raum	147
3.3.2	Wissenschaftliches Kapital	157
3.3.3	Soziales Kapital	221
3.3.4	Kampf um strukturelle Veränderungen der Publizistik	256
3.4	Sozialer Absturz im Kalten Krieg (1957 bis 1964)	268
3.4.1	Eintritt ins politische Feld	269
3.4.2	Kampf um die Regeln des politischen Feldes	280
3.4.3	Konsequenzen der Verstöße gegen die Regeln des politischen Feldes	305
3.4.4	Positionierung in neuen gesellschaftlichen Strukturen	349
4.	FAZIT	360
5.	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	373
5.1	Literatur	373
5.2	Periodika	425
5.3	Archivbestände	428
5.4	Auskünfte von Experten	431
	Abkürzungsverzeichnis	432
	Personenregister	434